



Gegebenheiten nicht die bürokratischen Anforderungen, die vorschreiben, dass Türen im Rettungsweg nach außen aufschlagen müssen, was die aktuelle Eingangstür des Cafés nicht tut.

## Crowdfunding für die neue Tür

Die Betreiberinnen haben ein Ziel von 10.000 Euro festgelegt, um die neue Tür sowie damit verbundene Kosten, darunter Aufwendungen für ein Architekturbüro, Anträge und Vermessung, zu finanzieren. Die Kampagne soll nicht nur die finanzielle Unterstützung für die Tür sichern, sondern auch das Café in die Lage versetzen, sein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen, darunter Lesungen und einen Onlinehandel für Bücher, weiterhin aufrechtzuerhalten.

In diesem Zusammenhang bietet die Website des Cafés vielfältige Informationen über das Konzept und die Philosophie des Kapitel Drei an, wo Leser eingeladen sind, sich wie zu Hause zu fühlen und aktiv an der Buchauswahl teilzunehmen. Das Team ermutigt die Besucher, Bücher aus dem Regal zu nehmen, sie mit Sorgfalt zu behandeln und nach dem Lesen entweder zurückzustellen oder zu kaufen, was das Café zu einem besonderen Ort für Literaturbegeisterte macht, wie auch auf [kapiteldrei-hamburg.de](http://kapiteldrei-hamburg.de) beschrieben wird.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Altona, Deutschland
<b>Schaden in €</b>	10000
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://hamburg.t-online.de">hamburg.t-online.de</a></li><li>• <a href="http://www.kapiteldrei-hamburg.de">www.kapiteldrei-hamburg.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**